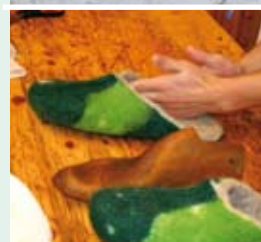


www.GRABNERHOF.com

MITTEILUNGEN DES VEREINES „PRO FACHSCHULE GRABNERHOF“

Wahlzeiten und Versprechungen
Einladung zur Mitgliederversammlung
Forstpraxis
Filzen
Maurerwerkstatt
„Sing and Swing“
Wintersporttag
Schilehrer-Ausbildung



Wahlzeiten und Versprechungen! Oder Versprecher?

Wir befinden uns in intensiven Vorwahl- und Wahlzeiten. Viele politische Redner erinnern uns daran, welcher Partei wir unsere Zustimmung in der Wahlzelle erteilen sollen. Begleitet von vielen Versprechungen werden uns positive Zukunftsszenarien vor Augen geführt. Eine positive Zukunftsstimmung haben wir in Zeiten wie diesen dringend notwendig. Bei eher leeren Kassen stellen sich die Versprechungen im Nachhinein des Öfteren aber leider als Versprecher heraus. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass es nur mit entsprechender Eigeninitiative und „Druck von Unten“ Weiterentwicklungen gibt.

Die Entwicklung des Land- und Forstwirtschaftlichen Schulsystems in der Steiermark wird derzeit mit der Erarbeitung eines „Agrarbildungsplanes“ vorangetrieben. Dabei geht es um die zukünftige Schullandschaft, Schulstandorte, Ausbildungsinhalte, Kooperationsmöglichkeiten u.v.m.

Unsere Aufgabe ist es, u. a. auch mit Eurer Mitwirkung, den traditionellen Schulstandort „Grabnerhof“ so aufzustellen, dass er für die Ausbildung der ländlichen Jugend in der Obersteiermark unentbehrlich ist. Als zukünftiges ländliches Ausbildungszentrum muss/soll auch die Erwachsenen-Weiterbildung verstärkt eingebunden sein. Einige Fakten, die dafür sprechen sind:

- Vorhandene, landeseigene Infrastruktur
- Veredelung regionaler Produkte zu hochwertigen Lebensmitteln
- Erhaltung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum
- Regionalbezogene Schwerpunktbildung usw.

Wenn wir der Zukunft gerecht werden wollen, dann müssen nach der vollzogenen Schulsanierung die Bereiche des Schulbetriebes und der Lehrwerkstätten dringend einer zeitgemäßen Anpassung unterzogen werden.

Von den Vertretern der Landwirtschaft wird zwar immer betont wie wichtig die

Ausbildung unserer Jugend ist. Wenn es um verfügbare Mittel geht, landen wir immer wieder beim Versprecher.

Elitäre Bauernschule? Nein!

Ein Viertel bis ein Drittel unserer SchülerInnen kommt nicht von einem Bauernhof. Immer wieder taucht in bürgerlichen Kreisen die Diskussion auf, dass diese das Landwirtschaftsbudget belasten. Gleichzeitig wollen wir immer mehr Akzeptanz der Bevölkerung für die Arbeit des Bauern. Gerade die Absolventen unserer Schulen – auch wenn sie nur ein Jahr bei uns absolvieren – sind die besten Multiplikatoren in unseren Regionen. Sie haben gelernt wie Landwirtschaft funktioniert und transportieren daher dieses Grundverständnis nach außen. Außerdem sind sie zukünftige wissende Konsumenten im ländlichen Raum.

Jeder Euro in diese Richtung kommt früher oder später der Landwirtschaft wieder zugute.

Ich bitte Euch, diese Aspekte in allfälligen Diskussionen zu berücksichtigen.

Für das kommende Schuljahr sind die Anmeldungen bereits angelaufen und wir können mit großer Wahrscheinlichkeit mit der Führung zweier 1. Klassen rechnen. Das freut uns sehr und wir gehen mit großer Zuversicht und Einsatzbereitschaft in die Zukunft. Somit wünsche ich auch Euch trotz vieler neuer Rahmenbedingungen ein gutes Gelingen Eurer Vorhaben



Euer
Christian Hornek

Einladung zur Absolventen- Exkursion

**Dienstag,
24. März 2015**

Abfahrt:

8.30 Uhr am Grabnerhof
Bei Bedarf gibt es auch eine
Fahrmöglichkeit ab Gröbming –
bitte bei der Anmeldung
bekanntgeben!

Programm:

8.30 Uhr
Abfahrt LFS Grabnerhof

10.30 Uhr
Besichtigung des
Furnierwerkes Merkscha
„Der Weg des Furniers“
Gratwein

12.00 Uhr
Mittagessen im Raum Graz

14.00 Uhr
Besichtigung des
Milchviehbetriebes der
Fam. Haring in Wettmannstätten
50 Kühe (30 FV und 20 HF),
2x10 Swing Over Melkstand

15.30 Uhr Heimreise

Anmeldung:

Bis spätestens
Freitag, 20. März 2015
LFS Grabnerhof
Tel.: 03613/2500
lfsgrabnerh@stmk.gv.at

Kostenbeitrag:

(Bus und Betriebe)
pro Person € 20,-

Begleitung: Helmut Gaar

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015, zum 87. Absolvententreffen und Hoffest

Samstag, 30. Mai 2015

10.00 Uhr Eintreffen der Gäste

10.30 Uhr Mitgliederversammlung im Turnsaal

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
- Grußworte
- Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr Obmann und Kassier
- Ehrungen langjähriger Mitglieder
- Anträge
- Beschlüsse

ca. 13.00 Uhr Mittagessen mit den geehrten Mitgliedern

ab 11.00 Uhr Hoffest

- Vorführungen
- Kulinarik
- HofLaden
- Schulführungen
- Musik
- Kinderprogramm uvm.



Forstpraxis am Grabnerhof

In den 2. und 3. Klassen gilt unser Hauptaugenmerk dem richtigen Umgang mit der Motorsäge. Beginnend mit einfachen Schnittübungen, über Dickungspflege, Durchforstung und als Krönung die Starkholzschlägerung spannt sich der Bogen der erlernten Motorsägenarbeit. Auszeige, Ausformung, Bringung, Sortierung und Holzverkauf runden das Tätigkeitsfeld „Forstpraxis“ ab. Mit dem seit heuer neu, gemeinsam mit der FAST Pichl angebotenen einwöchigen Seikrankurs machen wir unsere Schüler fit für die Forstfacharbeiterprüfung.



Geehrte Absolventen 2014



25 Jahre



40 Jahre



50 Jahre



50 Jahre

Filzen

Hauspatschen, Hüte etc. aus heimischer Schafwolle selbst hergestellt

Die Schülerinnen und Schüler des zweiten Jahrganges übten sich unter fachkundiger Anleitung von Frau Christine Schmiedhofer im Filzen. Heimische Schafwolle, heißes Wasser, Schmierseife, eine Schablone für das gewünschte Endprodukt – das war alles was für den Anfang benötigt wurde. Christl erklärte in einfachen Schrit-

ten die Technik des Hohlfilzens von Schafwolle. Jede/jeder Einzelne filzte mit Eifer die Wolle, fand tolle eigenständige Muster und walkte das Produkt in ein paar Stunden fertig. Nach dem Trocknen wurden die selbst hergestellten Produkte noch mit den notwendigen Kleinigkeiten ausgestattet.



Maurerwerkstatt

Auch in diesem Schuljahr arbeitende SchülerInnen vom Grabnerhof im Baukundeunterricht fleißig mit.

Sei es bei Malerarbeiten, Bänderzaunherstellung, Maurerarbeiten, oder wie auf den Bild zu sehen das Herstellen von Schalungen für Zaunsäulen samt Betonarbeiten.

Handwerkliche Fertigkeit wird auch in Zukunft Voraussetzung sein, um in Berufs- und Wirtschaftsleben bestehen zu können.

Richard Jansenberger



„Sing and Swing“ GrabnerHofChor wiederbelebt!

Nach dem Wegfall der Land- und Ernährungswirtschaft am Grabnerhof ist auch der Grabnerhofchor, dessen Mitglieder hauptsächlich Mädchen waren, leider von der Bildfläche verschwunden. Da aber auch einige singfreudige Burschen den Grabnerhof besuchen, wurde heuer der Versuch: „GrabnerHofChor Neu“ gestartet. Gesungen wird nur, was gefällt.

Die erste Chorprobe im September wurde von 2 Burschen und 2 Mädchen besucht. Die Mitgliederzahlen stiegen aber rasch an, sodass bereits Ende Oktober beim schulinternen Erntedankfest der GrabnerHofChor seinen ersten Auftritt hatte.

Mit dem Eintreffen der 3. Jahrgänge im November kam nochmals richtig

Schwung in die Chorgruppe, sodass wir bei der Weihnachtsfeier im Dezember bereits 4 Lieder, darunter „Drummer Boy“, „Wer klopfet an“, „Halleluja aus Shrek“, „Es wird scho glei dumpa“ zum Besten geben konnten. Eine Co-Pro-

duktion mit der GrabnerHofMusi gab es dabei auch: den „Adventjodler“. Für die Abschlussfeier der 3. Jahrgänge im Juli gibt es bereits einige Liedervorschläge, man darf gespannt sein.

DI Christine Fahrner



Stellenausschreibung für LFS Grabnerhof

Ab dem Schuljahr 2015/16 suchen wir einen **Landmaschinenmechaniker** für laufende Reparaturarbeiten und für die Unterrichtserteilung von Praxisgruppen.

Interessenten bitte melden:
LFS Grabnerhof, Hall 225, 8911 Admont
oder per Mail an: lfsgrabnerh@stmk.gv.at, Tel.: 03613/2500

Grabnerhofer Schüler

erfolgreich beim Wintersporttag!

Am 12. Februar 2015 ging heuer der 40. Wintersporttag der steirischen land-, forst- und ernährungswirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen (Landesmeisterschaften) über die Bühne.

Die Gaaler-Pistenverhältnisse waren trotz der diesjährigen Wetterlage in einem tadellosen Zustand. „beinhart präpariert“ und sehr selektiv zeigten sich der Riesentorlauf sowie ein Boardercross- und Schicrosskurs.

Mit einer leicht geschwächten Kampfmannschaft von 15 Schülern (leider sind 2 unserer Top-Favoriten kurzfristig erkrankt), machten wir uns früh mor-

gens auf den Weg. Die Langlaufdisziplin musste leider wegen Schneemangels abgesagt werden. Trotzdem konnten wir an diesem Tag 6 Medaillen für unsere Schule mit nach Hause nehmen und auch die weiteren Resultate können sich sehen lassen:

Riesentorlauf:

2. Platz (Lehrer): Ing. Peter Plieschnegger

4. Platz (AK1): Alexander Schrempf

7. Platz (AK1): Lukas Rettenbacher

9. Platz (AK1): Bernhard Ladreiter

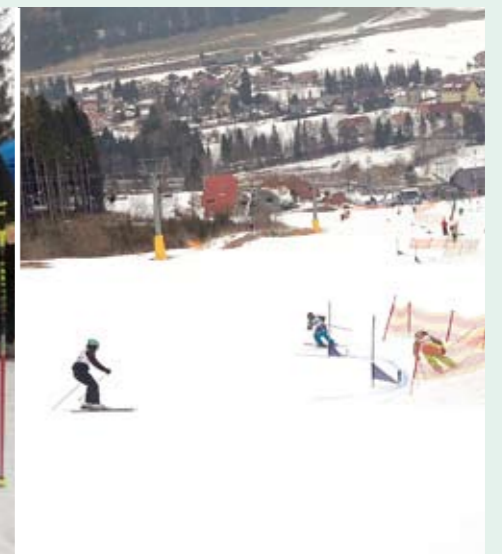
3. Platz (AK2): Robin Hutegger
4. Platz (AK2): Simon Engelhardt
5. Platz (AK2): Patrick Zeiringer
12. Platz (AK2): Felix Royer-Binder

Schicross:

3. Platz: „2 Fast 2 Furious“ – Robin Hutegger, Felix Royer-Binder, Simon Engelhardt, Michael Egger

4. Platz: „Masters of Disaster“ – Alexander Schrempf, Lukas Rettenbacher, Alois Brettschuh, Bernhard Ladreiter

DI Peter Fahrner



3. Platz (Schicross): „2 Fast 2 Furious“



2. Platz (Lehrer): Ing. Peter Plieschnegger



3. Platz (AK II): Robin Hutegger

Schilehrer-Ausbildung

An der diesjährigen Ausbildung zum Kinderschilehrer bzw. zum Schilehrer-Anwärter nahmen in Ramsau am Dachstein sechs Schüler des Betriebsleiterlehrganges der LFS Grabnerhof teil. Die 10-tägige Ausbildung musste auf Grund des Schneemangels Anfang Dezember am Dachsteingletscher gestartet werden. Die 2. Kurshälfte

konnte dann planmäßig am Rittisberg stattfinden. Die vielseitige und kinderorientierte Ausbildung in Theorie und Praxis bereitete die jungen Leute optimal auf ihren späteren Einsatz in den Schischulen vor. Geht es doch darum, besonders den Kindern aber auch den Erwachsenen das Schifahren auf spielerische Art und Weise beizubrin-

gen. Der Großteil der Gäste in den Schischulen sind Kinder (ca. 80%) und daher sind Kinderschilehrer stets sehr gefragt und auch geschätzt.

Erfreulicher Weise haben auch heuer wieder alle Grabnerhofer die Prüfung bestanden!

Herzlichen Glückwunsch!

Ing. Josef Rottensteiner



Ing. Josef Rottensteiner mit den frischgebackenen Schilehrern: v. l. Maximilian Horn, Aich; Reinfried Marko, Pichl/Mandling; Johann Wieser, Ramsau/D.; Simon-Bodo Brandstätter, Ramsau/D.; Simon Engelhardt, Ramsau/D.; Heinrich Moosbrugger, Schladming

Mitteilungen des Vereines „Pro Fachschule Grabnerhof“ • Nr. 1 - 88. Jahrgang - März 2015

Impressum:

Verein „Pro Fachschule Grabnerhof“ Hall 225, 8911 Admont, F.d.l.v.: DI Andrea Stelzl
Herstellung: © Medien Manufaktur Admont | Druck: Wallig, Gröbming